



Feier zum 5. Geburtstag

Verein Gästeführer Leverkusen und Bergisches Land e.V.



Der Weg von der Gründung 2018 bis heute war unter den Bedingungen Corona, Hochwasser und psychologische Folgen des Kriegs ein sehr steiniger Pfad. Aber der Verein ist mit den Herausforderungen gewachsen und hat 2022 eine Besucherzahl von 1200 Gästen erreicht. Neben den traditionellen Stadtspaziergängen und Fahrradtouren gibt es mittlerweile mehrsprachige Führungen, barrierefreie Touren, Genusstouren, Kinderangebote und Theater, Kultur- und Kunstspaziergänge.

Zehn Gästeführerinnen und Gästeführer sind in Leverkusen aktiv. Da es keine städtische Tourismusförderung gibt, haben wir selbst eine umfangreiche Internetplattform mit Buchungssystem und Mailingfunktionen aufgebaut. Das macht die Gästeführerinnen und Gästeführer zu beliebten

Partnern in Projekten der regionalen Kulturszene. Da das Angebot breit gestreut und mittlerweile durch aktuelle Kulturführungen angereichert wird, ist die Kundenbindung einheimischer Gäste sehr hoch. Es gelang zunehmend auch Besucher aus Köln und dem Bergischen zu gewinnen. Wir haben die Sozialgeschichte der Industriestadt mit dem größten Flächendenkmal in NRW zur Marke entwickelt: die Kolonien in der Tradition der Gartenstadt. Denn mit Römern oder Rittern kann die 90 Jahre alte Stadt Leverkusen nicht aufwarten. So gab es 2023 Kultur- und Kunstführungen zu den Golden Twenties, also die Zeit, als Großeltern und Urgroßeltern jung waren. Über diese Zeit haben wir viele Familien- und Unternehmensgeschichten gesammelt, die mittlerweile auf der Homepage stehen oder Menschen auf den Führungen ins

Gespräch bringen. Da Projekte außerhalb der eigentlichen Gästeführungen über verschiedene Töpfe gefördert werden, und Unternehmen, die unsere Arbeit schätzen, Spenden anbieten, haben wir einen zweiten gemeinnützigen Kulturverein neben unserem Berufsverein gegründet, in dem alle Bürger Mitglied werden können und Spendenbescheinigungen möglich sind. Diese Konstellation beflügelt auch die Arbeit der Gästeführung. Verschiebungen bei den Besuchern zeichnen sich ab. Am Anfang kamen Paare und Einzelpersonen. Mittlerweile sind wir durch diese Gäste an Firmen, Vereine und Familien weitervermittelt worden, sodass neben den offenen Touren sehr viele Gruppenbuchungen aus Leverkusen und dem Umland hinzugekommen sind.

Die Gästeführerinnen und Gästeführer kommen meist im Alter um die 60 zum Verein, sie haben studiert, sind in der Vorruhestandsphase und suchen nach einer sinnvollen Beschäftigung. Viele haben perfekte Voraussetzungen für die Gästeführung, da sie entweder im internationalen Management, Marketing oder Personal- und Bildungswesen gearbeitet haben. Der reise- und kulturaffine Background verbindet Interessen mit der Arbeit der Gästeführung. Allerdings stellt der Vorstand fest: Mit dem Wachstum ist zunehmend das Management im Hintergrund gefragt. Zum Glück ist die Qualifikation der Mitglieder vielfältig: Informatik, Projektmanagement, Marketing, Erwachsenenbildung und Unternehmensberatung. Daher gelang uns die Professionalisierung durch eigene Kompetenzen. Konsens besteht unter den Vereinsmitgliedern: Ein adäquater Verdienst ist allen Mitgliedern als Wertschätzung ihrer Arbeit wichtig. Die Bereitschaft, Zeit in die Professionalisierung der Arbeit und des Vereins zu stecken, ist jedoch sehr ambivalent. Die unterschiedlichen Interessen auszubalancieren, bleibt in den nächsten Jahren für die Vorstände und die Vereine eine Herausforderung. ■

*Ellen Lorentz, Roland Hartman,
Verein Gästeführer Leverkusen und
Bergisches Land e.V.*

www.stadtfuehrung-leverkusen.de
www.die-gaestefuehrer.de



Fotos © Uwe Miserius/Verein Gästeführer Leverkusen und Bergisches Land e.V.